

Zürich, 28. August 2025

«Ja zur e-ID bringt persönliche Vorteile und sichert die digitale Zukunft des ganzen Landes»

Ergon Informatik unterstützt die e-ID und sieht sie als wichtiges Element für eine starke Wirtschaft

Am 28. September 2025 stimmt die Schweizer Bevölkerung erneut über die Einführung einer staatlich anerkannten e-ID ab. Mit dem neuen Gesetz wäre der Bund für Herausgabe und Betrieb der digitalen Identität verantwortlich. Ergon Informatik unterstützt die Vorlage, weil sie den Bürger:innen, der Wirtschaft und Gesellschaft klare Vorteile bringt. Dazu zählen Benutzerfreundlichkeit, Datenschutz, wirtschaftlicher Mehrwert, Sicherheit und digitale Zukunftsfähigkeit.

Am 28. September 2025 entscheidet die Schweiz über die Einführung einer staatlich anerkannten e-ID. Ihre Stärken liegen in der Benutzerfreundlichkeit, beim Datenschutz, wirtschaftlichem Mehrwert, bei der Sicherheit und in der digitalen Zukunftsfähigkeit. «Die e-ID vereinfacht Behördengänge und erleichtert viele Abläufe im täglichen Leben. Sie treibt die Digitalisierung der Wirtschaft voran und sorgt dafür, dass Prozesse effizienter und kostengünstiger werden. Davon profitieren alle: Bürgerinnen und Bürger durch mehr Komfort, Unternehmen durch weniger Aufwand», sagt Gabriela Keller, CEO Ergon Informatik.

Wertschöpfung durch Vertrauenswürdigkeit, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit

Ergon führt bereits seit 2024 mit interessierten Unternehmen Ideation-Workshops durch, um das Potenzial von digitalen Identitäten im Rahmen spezifischer Geschäftsprozesse auszuloten. Dabei wird immer wieder deutlich: Der Mehrwert der e-ID ist unverkennbar. Prozesse wie das Eröffnen eines Bankkontos oder der Abschluss eines Versicherungsvertrages werden viel einfacher. Auch bei Login-Vorgängen oder in anderen Situationen, in denen es auf Identitätsprüfung ankommt, birgt die e-ID klare Chancen. «Wir sehen eine Win-win-Situation für alle Beteiligten», unterstreicht der ausgewiesene Experte Michael Doujak, Product Manager Airlock bei Ergon. Auf diese Weise können Anwender:innen selbst entscheiden, wem und wie viel ihrer Daten sie preisgeben wollen. Sie haben gleichzeitig die Sicherheit, dass die Empfänger:innen wirklich korrekt sind. Identitätsmissbrauch wird aktiv verhindert.

Ergon ist vom e-ID-Konzept überzeugt. Gabriela Keller erachtet dies als sicher und zuverlässig, da der Bund für die Herausgabe und den Betrieb der Infrastruktur verantwortlich ist. Angesichts der globalen Entwicklungen rund um digitale Identitäten der letzten Jahre gehen die Expert:innen von Ergon davon aus, dass sich digitale Ausweise über kurz oder lang weltumspannend durchsetzen werden. Insofern hat die Bevölkerung der Schweiz jetzt eine einmalige Chance. Sie kann selbst entscheiden, ob das Management der Identitätsnachweise beim eigenen Staat liegt – inklusive Datenschutz und demokratischer Aufsicht – oder in die Hände kommerzieller Anbieter

PRESSEMITTEILUNG

fällt. Die Schweiz erhält die Möglichkeit, die eigene digitale Souveränität im Sinne eines funktionierenden Gemeinwesens aufzubauen.

Gerade für neue Generationen, für die digitale Prozesse bereits zum Alltag gehören, stellt die e-ID wichtige Weichen. Gabriela Keller verweist in der aktuellen Debatte um Freiwilligkeit auf den Gewinn an Kontrolle und Privatsphäre, den die e-ID ergibt. Bedenken im Hinblick auf Datenschutz halten die Expert:innen von Ergon für unbegründet. Keller betont: «Die Kritikpunkte der früheren Lösung wurden aufgenommen und das neue Konzept ist schlüssig und vertrauensvoll. Für die Schweiz wäre es fatal, wenn die Einführung der e-ID aufgrund falscher Tatsachenbehauptungen scheitert. Schliesslich geht es um Zukunftsfähigkeit.»

Weitere Informationen zum Thema digitale Identitäten und deren Potenzial liefert das E-Book [«Die \(R\)Evolution der digitalen Identität»](#).

Bildmaterial:



Gabriela Keller, CEO bei Ergon Informatik



Michael Doujak, Product Manager für Airlock bei Ergon Informatik

Das Bildmaterial finden Sie in unserem Medienportal press-n-relations.amid-pr.com zum Download (Suchbegriff «Abstimmung e-ID Schweiz»). Selbstverständlich schicke ich Ihnen die Dateien auch gerne per E-Mail zu. Kontakt: rh@press-n-relations.de

Weitere Informationen:

Airlock

Ergon Informatik AG
Gernot Bekk-Huber
Gernot.Bekk-Huber@ergon.ch
+41 78 955 3560
Merkurstrasse 43
CH-8032 Zürich

Press'n'Relations GmbH

Rebecca Horn
rh@press-n-relations.de
+49 731 146 156-75
Magirus-Deutz-Str. 14
D-89077 Ulm

Über Ergon

Als schweizweit führende Anbieterin von IT-Solutions und als Service-Providerin schafft Ergon Informatik aus Digitalisierungstrends einzigartigen Kundennutzen – von der Idee bis zum Markterfolg. Ergon vereint Strategie, Engineering und Design-Kompetenzen und realisiert «smarte» Lösungen für komplexe Anforderungen. Die erstklassig ausgebildeten Expert:innen entwickeln benutzerfreundliche Individualsoftware und international bewährte Standardsoftware für Kunden aus verschiedensten Branchen. Weitere Informationen unter www.ergon.ch.

PRESSEMITTEILUNG

Über Airlock

Der Airlock Secure Access Hub vereint seit 20 Jahren die kritischen IT-Sicherheitsthemen der Filterung und Authentisierung zu einem gut abgestimmten Gesamtpaket, das Massstäbe in Sachen Bedienbarkeit und Services setzt. Der Secure Access Hub deckt alle wichtigen Funktionen der modernen Applikationssicherheit ab: von einer durch Fachjournalisten ausgezeichneten Web Application and API Protection (WAAP), über ein Microgateway für Sicherheit in Kubernetes-Umgebungen, hin zu einem Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM) mit integrierter starker Authentifizierung. Die IT-Sicherheitslösung Airlock schützt mehr als 30 Millionen aktive, digitale Identitäten und 30.000 Back-Ends von über 600 Kunden auf der ganzen Welt. Weitere Informationen unter www.airlock.com.

Airlock ist eine Security Innovation des Schweizer Softwareunternehmens Ergon Informatik AG. Das Unternehmen wurde 1984 gegründet, zählt rund 450 Mitarbeiter und wurde wiederholt als einer der beliebtesten Arbeitgeber der Schweiz ausgezeichnet.